

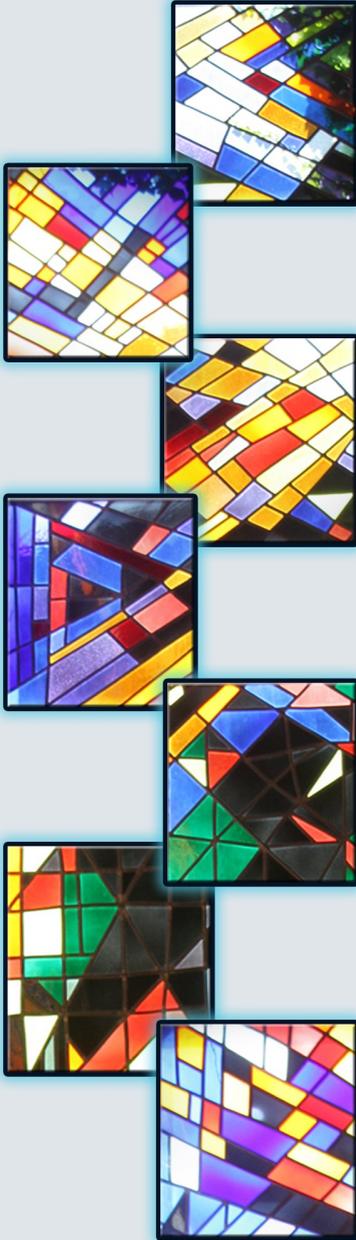


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

SEPTEMBER 2019



Monatsspruch
SEPTEMBER
2019

Was hülfte es dem
Menschen, wenn er
die **ganze Welt**
gewönne und
nähme doch Schaden
an seiner Seele?

MATTHÄUS 16,26

Foto: Lotz

Diese Rundfunkandacht im HR hat mich total angesprochen. Deshalb freue ich mich, sie mit Euch, liebe Geschwister, teilen zu können!

Euer Joachim Schenk

Pass auf Deine Seele auf



(Pfr. Stefan Krebs ev. Kirche Hessen-Nassau, Darmstadt / hessischer Rundfunk 02.11.2014)

Florian F. ist groß und schlank. 49 Jahre ist er alt. Und sein Konfirmationsspruch lautet: **„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“** (Matth. 16, 26)

Den hat Florian natürlich längst vergessen. Allerdings wird er sich heute noch daran erinnern. Doch das weiß er in diesem Moment noch nicht. Er sitzt völlig entspannt in einer Strandbar am Meer. Traumurlaub auf den Seychellen. Vor ihm steht ein Cocktail, der so rot leuchtet wie die späte Abendsonne dahinter. Ein perfekter Moment, wie ihn Reisekataloge gerne versprechen. Mit einem zufriedenen Seufzer lehnt er sich nach hinten und murmelt: „Alles richtig gemacht.“

So ganz stimmt dieser Satz natürlich

nicht, das weiß Florian. Aber er sagt ihn trotzdem gerne, denn er findet, dass dieser Spruch gut zu ihm passt. Denn zumindest hat er vieles richtig gemacht. Florians Gedanken fliegen über sein Leben. Mathematik hat er studiert, einen guten Abschluss hat er gemacht. Und gleich einen Top-Job gefunden. Er weiß, wie man mit großen Mengen von Daten umgeht. Das wird dringend gebraucht und gut bezahlt. Von Anfang an hat man ihm viel zugetraut und auch zugemutet. So sind Florians Arbeitstage immer länger geworden – nicht selten bis tief in die Nacht. Die Anrufe der alten Freunde wurden immer seltener. Und wenn sie sich meldeten, dann um ihn zu warnen: Die Arbeit sollte nicht das ganze Leben sein. Seine Standardantwort: „Mit 55 höre ich auf. Dann habe ich Zeit für euch und überhaupt für alles.“ Doch so lange wollten die Freunde nicht warten. Ohnehin waren an ihre Stelle längst die Kollegen getreten.

Und was ist mit den kuscheligen Stunden, in denen man nicht gerne alleine ist? Auch dafür hat Florian eine Gelegenheitslösung gefunden: eine Kollegin, der es genauso geht wie ihm. Mehr ist nicht drin und mehr ist auch nicht gewollt. Denn: Richtig lieben – dafür müsste man mehr Zeit haben. Und noch etwas viel wesentlicheres

einbringen: Ein Stück Seele. Doch beides ist anderweitig verplant.

Florian genießt seinen beruflichen Höhenflug. So könnte es ewig weitergehen, denkt er. „Alles richtig gemacht“.

Nur einmal ist er ins Straucheln gekommen: Als ein Kollege stirbt – einfach so. Geht raus zum Joggen und fällt tot um. Dabei ist er erst zwei Jahre älter als er selbst. Das geht Florian eine Weile nach. Zum ersten Mal hat er hautnah miterlebt, wie schnell alles zu Ende sein kann. Aber das Leben geht weiter. Und so rückt er auch diesen Ernstfall schnell in den Hintergrund.

Manchmal findet Florian doch, dass ihm etwas fehlt. Aber dann gönnt er sich etwas. Am liebsten einen Traumurlaub: So wie jetzt gerade auf den Seychellen.

Florian wird aufmerksam auf das Lied, das in der Bar gerade gespielt wird. Unwillkürlich wippt sein Fuß mit, während sich der Refrain in seinem Ohr festsetzt.

All der Glanz und all das Gold werden dich nicht glücklich kaufen, wenn du dich verkauft hast und gekauft bist. Du reitest weiße Pferde, die du nicht kontrollieren kannst mit all deinem Glanz und all deinem Gold. Pass auf deine Seele auf, pass auf deine Seele auf.

Was ist das für ein Lied? Florian zückt sein Smartphone und lässt es den Ti-

tel bestimmen: „Glitter and Gold“. Die Sängerin heißt Rebecca Ferguson. Wikipedia verrät: Sie ist 28 Jahre jung. Und gerade dabei, mit diesem Lied jenes Gold zu verdienen, vor dem sie in dem Lied so eindringlich warnt. Etwas altklug, findet Florian und grinst. Doch er merkt, dass er damit den Refrain nicht loswird: „Pass auf deine Seele auf“. Das ist für Florian eigentlich nichts Neues. Klar, auf seine Seele muss man achten. Deshalb sitzt er ja gerade hier, am Strand, und lässt in aller Ruhe seine Seele baumeln. (...)

Aber: Seele - was ist das eigentlich? fängt Florian an zu überlegen. Unsichtbar ist die Seele. Sie steckt irgendwo in seinem Körper. Zusammen machen sie ihn zu dem, der er ist. Vielleicht ist die Seele für den Menschen so etwas wie die SIM-Karte für das Mobiltelefon? überlegt Florian. Technische Hülle das eine, also der Körper. Identität das andere, also die Seele.

Jedenfalls: Verletzlich ist die Seele, sonst gäbe es nicht so viele Psychologen, Seelenklempner, wie sie früher spöttisch genannt wurden. Aber ist das überhaupt dasselbe – Seele und Psyche? Klar: Die Psyche ist das, was die Psychologen bearbeiten, damit man mit sich selbst besser zurechtkommt.

Und die Seele? Für die gibt es Seelsorger, Pfarrer also. Denn die Seele hat auch etwas mit Gott zu tun. Vielleicht ist sie der geheimnisvolle gute Draht zu Gott. Das, was immer von einem bleibt.

Florian erinnert sich an den Pfarrer, der ihn vor vielen Jahren konfirmiert hat. Bilder von damals tauchen auf. Und plötzlich fällt ihm sogar sein Konfirmationsspruch wieder ein: „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

Florian ist beeindruckt. Nach so vielen Jahren taucht dieser Bibelvers wieder auf! Dabei hatte er ihn damals gar nicht richtig verstanden, auch nicht verstehen wollen. Nur über dieses merkwürdige und irgendwie altertümliche Wort „hülfte“ war er gestolpert. „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

Jetzt, 35 Jahre später, fängt Florian plötzlich an sich dafür zu interessieren. Er füttert Google mit den Suchbegriffen Bibel und Seele. So stößt er auf eine Geschichte, die ihn fesselt. Sie handelt von einem reichen Kornbauern, der kommt ihm so bekannt vor (Luk. 12, 16ff). Der Bauer hat viele Jahre lang hart und erfolgreich gearbeitet. Nun hat er ausgesorgt, genug

auf der hohen Kante. Nun kann er endlich das tun, was er will. Alles richtig gemacht. In der Geschichte sagt der Kornbauer zu sich selbst: „Liebe Seele, du hast einen Vorrat für viele Jahre. Habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut.“ Doch es kommt anders. Gott sagt zu ihm: „Du Narr, diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

Die Geschichte beunruhigt Florian. Auch bei ihm standen immer Beruf, Erfolg und Geld an erster Stelle. Wie bei dem Kollegen, der vor kurzem einfach umgefallen ist. Der hatte auch noch so viel vor. Und davon kann er nun nichts mehr tun. Leben verpasst? Florian spürt in sich ein Gefühl aufsteigen, intensiv wie lange nicht mehr. Es fühlt sich traurig und wichtig zugleich an. Seine Augen werden davon feucht. Wirklich alles richtig gemacht?

Vielleicht sollte er doch besser nicht so viel auf später aufschieben. Was zählt – jetzt und am Ende? „Take care of your soul.“ Das Lied klingt wieder in seinen Ohren: „Pass auf deine Seele auf.“ Aber wie? Die Sängerin hat einen Tipp.

Wie hoch, wie tief, wie eigenständig willst du werden? Denn deine Seele zu

verlieren, wird dich mehr kosten als das Leben, das du dir leistest. All die Freunde, die du hinter dir gelassen hast, du könntest sie brauchen, wenn es draußen kalt ist.

Freunde - das ist Rebecca Fergusons Antwort. Sicher richtig, aber wenig originell, findet Florian. Sollte das wirklich schon alles sein? Vielleicht hat die Bibel mehr zu bieten. Wie war das bei dem Kornbauern? Da heißt es am Ende: „So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

Wie geht das: Reich werden bei Gott? Ihr werdet es schon merken, hatte der Pfarrer gesagt: „Rechnet in euerm Leben einfach mit Gott. Redet mit ihm, nehmt euch jeden Tag ein paar Minuten Zeit dafür, betet und fragt: Was ist jetzt zu tun? Und was nicht? Dann verändert Gott euer Leben.“



Florians Blick schweift über das Meer. Ihm wird neu und tiefer bewusst: Das Leben reicht weiter als bis zum Horizont. Es ist nicht nur die Summe seiner Tage. Es gehört auch zu einer tieferen Realität. Dafür steht die Seele,

dieses geheimnisvolle Ich, das mit Gott eine Verbindung hat. Sie kann vernachlässigt und arm sein. Oder eben reich und kraftvoll.

Für all das hat Florian in diesem Moment noch keine klaren Worte. Nur ein Gefühl. Und Eindrücke, die ihn beschäftigen: Vor seinen Augen das weite Meer, das über den Horizont hinaus reicht. Im Kopf seinen Konfirmationspruch: „Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

Und im Ohr das Lied. Zufall? Fügung? Vielleicht. Jedenfalls: Florian ist jetzt ganz nah dran an der Realität Gottes. Sie fühlt sich gut an. „Take care of your soul“ summt er vor sich hin.

Quelle:

<https://www.predigtpreis.de/predigtdatenbank/predigt/article/predigt-ueber-matthaeus-1626-und-das-lied-glitter-and-gold-von-rebecca-ferguson.html>

Bibeltexte:

Monatsspruch September:

Matthäus 16, 26

Gleichnis vom Kornbauern:

Lukas 12, 16 - 21

Lied:

Rebecca Ferguson: Glitter and Gold
<https://www.youtube.com/watch?v=5j6LjxAaR88>



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

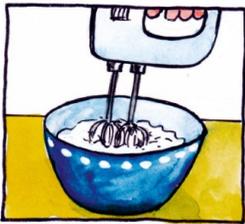
Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

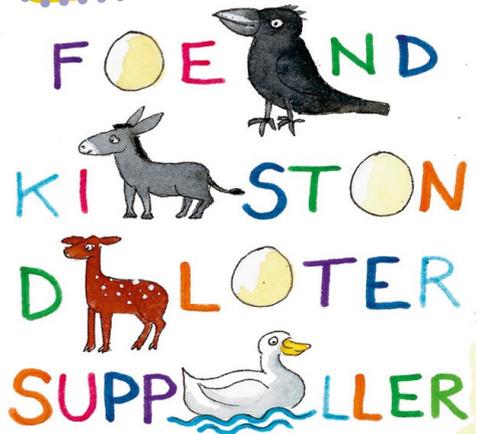


Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrötle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauslegung: Feilerabend, Kieselstein, Drehleiter, Suppenteller





| Tag | Datum | Zeit | Termine |
|-----|--------|-------|--|
| Mo. | 16.09. | | |
| Di. | 17.09. | 15:00 | Seniorenkreis |
| | | 17:30 | Jungenpfadfinder (12 - 18 Jahre) |
| | | 19:00 | Offene Bandprobe |
| Mi. | 18.09. | 07:00 | Frühgebet |
| | | 17:30 | Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre) |
| Do. | 19.09. | 20:00 | CC Chor |
| Fr. | 20.09. | 19:00 | Jugend |
| Sa. | 21.09. | | |
| So. | 22.09. | 10:00 | Familiengottesdienst (D. Meisinger / -.-) |
| Mo. | 23.09. | | |
| Di. | 24.09. | 17:30 | Jungenpfadfinder (12 - 18 Jahre) |
| | | 19:00 | Offene Bandprobe |
| | | 19:30 | Männerabend |
| Mi. | 25.09. | 07:00 | Frühgebet |
| | | 17:30 | Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre) |
| Do. | 26.09. | | |
| Fr. | 27.09. | 09:30 | Krabbelgruppe "Frühstück" |
| | | 19:30 | All You Can Meet " Konzert" |
| Sa. | 28.09. | | |
| So. | 29.09. | 10:00 | Segnungsgottesdienst (A. Eichel / D. Meisinger) |
| Mo. | 30.09. | | |



| Tag | Datum | Zeit | Termine |
|-----|--------|-------|--|
| So. | 01.09. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl (J. Schenk / -.-) |
| Mo. | 02.09. | | |
| Di. | 03.09. | | |
| Mi. | 04.09. | 07:00 | Frühgebet |
| Do. | 05.09. | | |
| Fr. | 06.09. | | |
| Sa. | 07.09. | | |
| So. | 08.09. | 10:00 | Gottesdienst (L. Gebauer / -.-) |
| Mo. | 09.09. | | |
| Di. | 10.09. | 15:00 | Bibelgesprächskreis |
| | | 19:00 | GL Sitzung |
| | | 19:00 | Offene Bandprobe |
| Mi. | 11.09. | 07:00 | Frühgebet |
| | | 17:30 | Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre) |
| Do. | 12.09. | 20:00 | CC Chor |
| Fr. | 13.09. | 16:00 | Gemeindeunterricht |
| | | 18:00 | Bauausschuss |
| | | 19:00 | Jugend |
| Sa. | 14.09. | 14:00 | Trauung Samira und Christian in FE15 |
| So. | 15.09. | 10:00 | Gottesdienst (A. Eichel / D. Meisinger) |



Schon gewusst?



1. Aus Datenschutz-Gründen können wir Ihnen/Euch derzeit den gewohnten Download der Predigten leider nicht mehr anbieten. Mit einer E-Mail an die Adresse podcast@baptisten-reutlingen.de kann die gewünschte Predigt jedoch gerne persönlich zugeschickt werden.
2. **Mosaik als PDF-Download**
Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.
3. **Aktueller Kalender**
Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.
4. **Gebetsanliegen** können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de

„Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte; dem Gott, der alle Wunder tut, dem Gott der mein Gemüte mit seinem reichen Trost erfüllt, dem Gott der allen Jammer stillt. Gebt unserem Gott die Ehre!“

Wir freuen uns auf den Seniorennachmittag, am Dienstag, den 17. September 2019 um 15:00 Uhr. Dazu laden wir Euch alle ganz herzlich ein.

Wilfried K. und Mitarbeiter



Das beste Geschenk

Drei Söhne einer Jüdin sind einst ausgewandert, haben ihr Glück gemacht und sind sehr reich geworden. Nun besprechen sie, was sie ihrer alten Mutter schenken können. Abraham, der Älteste, möchte ihr ein großes Haus mit wunderschönem Garten kaufen. Moische, der Zweite, möchte seiner Mutter ein großes Auto samt Chauffeur schenken. David, der Jüngste, hat eine ganz andere Idee: „Wisst ihr noch, wie gerne Mutter in der Bibel las? Jetzt, wo sie nicht mehr so gut sieht, fehlt ihr das. Ich besorge ihr einen Papagei, der die ganze Bibel rezitieren kann.“ Bald darauf kommt der

Dankesbrief der Mutter. “Abraham, das Haus ist viel zu groß für mich. Ich kann doch nur ein Zimmer bewohnen und muss das ganze Haus sauber halten. Moische, ich bin viel zu alt, um mich noch in der Welt herumkutschieren zu lassen. Außerdem taugt der Chauffeur nichts, ist frech und gibt ungehörige Antworten. Und nun zu dir, mein lieber David, das Hähnchen von dir war köstlich, vielen lieben Dank!“

Den Weisen ist ihr Reichtum eine Krone; aber die Narrheit der Toren bleibt Narrheit.

Sprüche 12, 24



Gaben ent
Es geht w

Entfalte
dein
Potential!

Leb
dein
Leidens

23.10.
19:00



decken
weiter...

pe
ne
chaft

Miteinander
im Reich
Gottes!

09.11.
9:30 bis
12:30

**Gottesdienst****Kindergottesdienst**

Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht

Freitag, 16:00 Uhr

Daniel Meisinger (07121/2055640)

Jungen-Pfadfinder (12 - 18 Jahre)

Dienstag, 17:30 - 19:15 Uhr

Sven B.

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V.

Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien) jef-info@baptisten-reutlingen.de**Seniorenkreis**

monatlich 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried K.

Bibelgespräch

monatlich 2. Dienstag 15:00 Uhr

Daniel Meisinger (07121/2055640)

Clear Confession Chor

Donnerstag 20:00 Uhr

Isolde Schenk (Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

Hauskreise

Wilfried K.

monatlich 1. Dienstag 15:00 Uhr

Manfred S.

14-tägig Montag 20:00 Uhr

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 20:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona S.

Montag 19:30 Uhr

Sabine R.

Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Nachbarkirchen:

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de

Kontakte

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336
Fax. (07121) 260430
buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag und Freitag:
10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Daniel Meisinger (Pastor)

(07121) 2055640
pastor.meisinger@baptisten-reutlingen.de

**Termine nach Absprache, Mittwoch und
Donnerstag jeweils zwischen 10:00 Uhr
und 17:00 Uhr möglich**

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen
IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41
BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen
IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02
BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg
IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02
BIC: GENODE51BH2

Impressum:

Nächste Ausgabe:

Petra R.

Redaktionsschluss:

15.09.2019

Redaktion: Petra R.
Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Stefan F.

Druck: esf-print.de, Auflage: 210 Stück

Bilder: S. 1, 2, 7, 10: GEP

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Ökumenischer Gottesdienst

15. September, 17 Uhr
Christuskirche Reutlingen
Lohmühlestraße 30

Tag der Schöpfung
„Salz der Erde“

2019



V.i.S.d.P.
ACK in Deutschland e.V. – Ökumenische Centrale
Ludolfstraße 2–4, 60487 Frankfurt am Main
www.oekumene-ack.de

www.schoepfungstag.info

